

**Vorstellung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung  
im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“  
im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre  
der Universität des Saarlandes  
(Stand: 01. August 2022)**



# Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

<b>Dreier-Kombination; Veranstaltungsblock A (Kernbereich)</b>	<b>Wirtschaftsprüfungs-Kern (BWL-Master-Stammodule):</b> 1.Konzernrechnungslegung (Olbrich; 6 CP) 2.Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP)	12 CP		
<b>Zweier-Kombination; Veranstaltungsblock B</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen:</b> 1.Prüfungslehre (Olbrich; 3 CP) <sup>2)</sup> 2.Internationale Rechnungslegung - Vorlesung (Olbrich; 3 CP) <sup>2)</sup> 3.Internationale Rechnungslegung - Übung (Schindler; 3 CP) 4.Sonderprüfungen und -untersuchungen (Haßlinger; 3 CP)	6 CP	18 CP	
<b>“reiner” Wirtschaftsprüfungs- Schwerpunkt (“Einer- Kombination”); Veranstaltungsblock C</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veranstaltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B):</b> 1.Bankenaufsicht (Waschbusch; 6 CP) 2.Bankbilanzierung (Waschbusch; 6 CP) 3.Kreditvergabeentscheidungen in Banken (Waschbusch; 3 CP) 4.Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (Kußmaul; 6 CP) 5.Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (Kußmaul; 6 CP) 6.Praxis der Unternehmensbesteuerung (Pfirmann; 3 CP) 7.Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht (Wegener; 3 CP) 8.Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP) 9.Aktuelle Controlling-Themen aus der SAP-Praxis (Baumeister; 6 CP) 10.Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister 6CP) 11.Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP) 12.Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts) (Gomille; 3 CP) 13.Financial Reporting (Knobloch; 6 CP) 14.Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie (Knobloch; 6 CP) 15.Finanzinstrumente nach IFRS (Knobloch; 3 CP) 16.Bewertungs- und Optionspreistheorie (Knobloch; 3 CP) 17.Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung (Knobloch; 3 CP) 18.Wirtschaftsinformatik II (Loos; 6 CP) 19.Institutionenökonomik (Schmidt; 3 CP) 20.International Business Finance (Menichetti; 3 CP)			42 CP

- 1) Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Prüfungs- und Studienordnung 2013).
- 2) Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaft und Recht (Prüfungs- und Studienordnung 2013).

# Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

Für Studenten, welche sich für Wirtschaftsprüfung interessieren, bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

I. Einer-Kombination/„reiner“ Schwerpunkt:

Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

<b>Wirtschaftsprüfung</b>
mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von Wirtschaftsprüfung + mind. 30 CP aus (B) und (C) von Wirtschaftsprüfung; davon mind. 6 CP aus (B)
+ 12 CP Seminar von Wirtschaftsprüfung / 30 CP Masterarbeit von Wirtschaftsprüfung
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>

# Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

## II. Zweier-Kombination:

Schwerpunkt Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)

Besteuerung	Wirtschaftsprüfung
18 CP (12 CP aus (A; Kernbereich) von Besteuerung + 6 CP aus (B) von Besteuerung)	18 CP (12 CP aus (A; Kernbereich) von Wirtschaftsprüfung + 6 CP aus (B) von Wirtschaftsprüfung)
+ mind. 6 CP zusätzlich aus (B) der beteiligten Lehrstühle oder Studienprojekt eines beteiligten Lehrstuhls	
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen	
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>	

Außerdem können folgende Zweier-Kombinationen mit Beteiligung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung gewählt werden:

- Schwerpunkt Banken und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)
- Schwerpunkt Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Baumeister)
- Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

# Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

## III. Dreier-Kombination:

Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)

<b>Banken</b>	<b>Besteuerung</b>	<b>Wirtschaftsprüfung</b>
12 CP aus (A; Kernbereich) von Banken	12 CP aus (A; Kernbereich) von Besteuerung	12 CP aus (A; Kernbereich) von Wirtschaftsprüfung
+ mind. 6 CP aus (B) der beteiligten Lehrstühle oder Studienprojekt eines beteiligten Lehrstuhls		
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen		
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>		

Außerdem können folgende Dreier-Kombinationen mit Beteiligung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung gewählt werden:

- Schwerpunkt Banken, Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Baumeister)
- Schwerpunkt Banken, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)
- Schwerpunkt Besteuerung, Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)
- Schwerpunkt Besteuerung, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Knobloch)
- Schwerpunkt Controlling, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

# Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

## IV. „Cluster“-Schwerpunkt „Financial Administration“ (Ansprechpartner: Knobloch)

Schwerpunkt „Financial Administration“			
Banken	Besteuerung	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch <b>ein</b> Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)			
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen			
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>			

## V. „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ (Ansprechpartner: Kußmaul)

Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“				
Banken	Besteuerung	Controlling	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch <b>ein</b> Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)				
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen				
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>				

# Schwerpunktbereichs Wirtschaftsprüfung im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

## Konkrete Beispiele:

### I. Dreier-Kombination:

z. B. Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (beteiligte Lehrstühle)

<b>Banken</b>	<b>Besteuerung</b>	<b>Wirtschaftsprüfung</b>
Bankenaufsicht (6 CP) Bankbilanzierung (6 CP)	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (6 CP) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (6 CP)	Konzernrechnungslegung (6 CP) Unternehmensbewertung (6 CP)
Prüfungslehre (3 CP) Internationale Rechnungslegung (3 CP)		
12 CP Seminar Besteuerung / 30 CP Masterarbeit Wirtschaftsprüfung		
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>		

### II. Zweier-Kombination:

z. B. Schwerpunkt Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (beteiligte Lehrstühle)

<b>Besteuerung</b>	<b>Wirtschaftsprüfung</b>
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (6 CP) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (6 CP) Nationale Besteuerung (3 CP) Internationale Besteuerung (3 CP)	Konzernrechnungslegung (6 CP) Unternehmensbewertung (6 CP) Prüfungslehre (3 CP) Internationale Rechnungslegung (3 CP)
Prüfungslehre (3 CP), Bilanzanalyse (3 CP)	
12 CP Seminar Banken / 30 CP Masterarbeit Wirtschaftsprüfung	
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>	